

NEUE AUFGABEN

DPC: Wolnewitsch und Hinderks befördert

(nl) Die in der Containerverpackung tätige DPC GmbH & Co. KG erteilte dem Niederlassungsleiter in Hamburg, Thomas Wolnewitsch, Anfang 2003 Gesamtprokura. Für das Haus in Bremen wurde Stefan Hinderks die Export-Leitung übertragen.

(DVZ 30.01.2003)

HHLA: Weber sorgt für die Sicherheit

(nl) Die Hamburger Hafen- und Lagerhaus-AG (HHLA) verstärkte die betrieblichen Sicherheitsvorkehrungen im Rahmen der Terrorabwehr auf ihren Containerterminals. Zum Sicherheitsoffizier ist Jens Weber ernannt worden, der ab sofort hauptberuflich die hafenspezifischen Anti-Terrormaßnahmen erarbeiten, durchführen und kontrollieren wird. Die HHLA reagiert damit auf die Vorschläge der International Maritime Organization (IMO), die betrieblichen Anstrengungen zur Abwehr von terroristischen Anschlägen auf Hafenanlagen zentral zu koordinieren, heißt es in einer Presse-Info.

Weber (45) ist für seine neue Aufgabe prädestiniert. Der Diplom-Wirtschaftsingenieur für Seeverkehr ist mehrere Jahre zur See gefahren, zu-



Jens Weber

Foto: HHLA

letzt mit Kapitänspatent. Seit 1986 bei der HHLA beschäftigt, arbeitete Weber als Schiffsabfertigungsleiter am Container Terminal Burchardkai (CTB), führte Projekte zur logistischen Optimierung durch und trug für die operative Betriebsleitung Verantwortung. Im Jahre 1994 wechselte er als Betriebsleiter zum Forstproduktenumschlag an der Dradenau und leitete die betriebliche Fusion mit dem Cellpap Terminal Hamburg. Seit 1998 ist Weber in der Projektleitung der HHLA Container Terminal Altenwerder GmbH und trug maßgeblich zum Aufbau effizienter Betriebsabläufe bei. Zu seinen Aufgaben als erster Sicherheitsoffizier der HHLA gehört unter anderem auch die Durchführung einer Sicherheitsuntersuchung, auf deren Grundlage ein Hafen-Sicherheitsplan erstellt wird.

(DVZ 30.01.2003)

Kröger Geschäftsführer bei Jani Gastransport

Axel Kröger

Foto: privat

(nl) Am 1. Januar 2003 wurde Axel Kröger Geschäftsführer für das operative Geschäft der Jani Gastransport GmbH & Co. KG in Sevetal. Der Verkehrsfachwirt ist seit mehr als zehn Jahren bei dem Unternehmen tätig. Kröger wird den geschäftsführenden Gesellschafter Peter M. Jani in der Geschäftsleitung unterstützen.

(DVZ 30.01.2003)

Dänemark: Hoyer Generalkonsul in Hamburg

(nl) Zum neuen Leiter der berufskonsularischen Vertretung des Königreichs Dänemark in Hamburg wurde jetzt Generalkonsul Niels Steen Hoyer ernannt. Sein Konsularbezirk umfasst die Länder Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Teile Schleswig-Holsteins.

(DVZ 30.01.2003)

Emissionshaus Dr. Peters: Zwei Mal Prokura

(nl) Sabine Schimmele und Marc Bartels haben Gesamtprokura bei dem Emissionshaus Dr. Peters GmbH & Co. KG (Dortmund) erhalten. Frau Schimmele verwaltet als Leiterin „Steuern und Beteiligungen“ sämtliche steuerlichen Belange aller Fonds und Gesellschaften der Dr. Peters Gruppe und überwacht die gesamte Beteiligungsverwaltung inklusive Vertragsmanagement. Bartels leitet das Fonds-Management für Schiffe und Immobilien inklusive Facility Management, verantwortet die Information der Anleger sowie den Zweitmarkt-handel und erstellt die Geschäftsberichte.

(DVZ 30.01.2003)

Neil Armstrongs Spur als Firmensymbol gewählt

Ehemalige ZLU-Berater starten unter dem Dach der GÖK AG durch

(hel) In der Szene der Logistikberater gibt es Bewegung: Dr. Marco Emmermann und Dr. Hartmut Zadek haben das Zentrum für Logistik und Unternehmensplanung (ZLU) verlassen und mit weiteren Partnern die Visality Consulting GmbH im Verbund der GÖK AG, Berlin, gegründet.

Die GÖK gilt als Spezialist für die Healthcare-Branche. Unter dem Namen Visality Consulting wollen Emmermann und Co. das Beratungsangebot um klassische Logistikthemen ausweiten. Im Fokus stehen die Branchen Automotive, Maschinen- und Anlagenbau, Hightech, Konsumgüter sowie Logistik- und Verkehrsdienstleistung. Visality wird als eigenständige Firma unter dem Dach einer Holding, der GÖK AG, aufgehängt sein und zunächst zehn Berater beschäftigen. Das Firmensymbol: Ein Foto vom legendären Fußabdruck, den der Astronaut Neil Armstrong als erster Mensch auf dem Mond hinterließ.

„Visality steht für Visions to reality“, erklärt Geschäftsführer Emmermann. Der Name soll Programm sein. Das Unternehmen will seinen Beratungskunden nicht nur Strategien liefern, sondern diese auch ins operative Geschäft umsetzen helfen. Ein Beratungsansatz, der gerade in mittelständischen Unternehmen gefragt ist, wie Zadek und Emmermann meinen.

Als Berater-Start-ups sehen sich die Visality-Gründer nicht. Sie verweisen auf langjährige Projekt- und Branchenerfahrung. In der Firmenpräsentation ist zu lesen, dass die Visality-Bera-



Dr. Marco Emmermann und Dr. Hartmut Zadek wollen mit Visality Consulting den Durchbruch schaffen.

Foto: Helmke

ter während ihrer früheren Tätigkeiten unter anderem den Maschinenbauer Gildemeister, Träger des Deutschen Logistikpreises 2002, und die Siemens-Tochter SPLS beraten haben.

Von der Integration mit dem Healthcare-Spezialisten GÖK erwarten Emmermann und Zadek positive Effekte. Unter dem Dach der GÖK AG sollen neben Visality und der GÖK Consulting, die vor allem Kliniken berät, weitere Firmen entstehen. In Vorbereitung sind eine IT- und Sys-

temgesellschaft und ein Planungsunternehmen. Von dieser Organisationsform erhoffen sich die Berater auf der einen Seite eine Fokussierung auf den jeweiligen Beratungsschwerpunkt, auf der anderen Seite Synergien durch die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Tochtergesellschaften.

Neben den firmeninternen Kontakten wollen Emmermann und Zadek auf ein unternehmensübergreifendes Netz von Kooperationspartnern zurückgreifen.

(DVZ 30.01.2003)

Tibbett & Britten mit neuer Führungsstruktur

Operating Board soll Konzernvorstand entlasten

(ben/mp) Die britische Logistikgruppe Tibbett & Britten will durch Einführung einer neuen Managementstruktur künftig noch flexibler am Markt agieren können. So hat das Unternehmen neben dem Group Board of Directors einen Operating Board ins Leben gerufen, der sich um die laufenden Geschäfte des Konzerns kümmern soll. Das Gremium, das von Group Chief Executive Mike Arrowsmith geleitet wird, soll das organische Wachstum des Konzerns antreiben, betriebliche und finanzielle Zielvorgaben umsetzen und neue Dienstleistungen und IT-Angebote entwickeln.

Dem Operating Board gehören ferner die drei Hauptgeschäftsführer der Konzernorganisationen in Amerika, Europa und Großbritannien, Mike Sprague, Saad Hammad und Martin Graham sowie Bill Howie (Managing Director Fashion), David Musgrave

(Global Accounts), Mark Whiting (Finance Director) und Jo Robbins (Human Resources Director) an.

Durch die Neuordnung soll der Group Board unter Leitung des Executive Chairman John Harvey CBE weitgehend von betrieblichen Tagesfragen entlastet werden. Dieser solle sich künftig mit der strategischen Entwicklung des Konzerns und der Unternehmensverfassung beschäftigen, heißt es in einer Mitteilung von Tibbett & Britten. Weitere Mitglieder des Group Board sind Mike Arrowsmith, Europachef Hammad, Amerikachef Sprague und Finanzdirektor Whiting.

Chairman John Harvey bezeichnete die Führungsreform als entscheidende Etappe in der Firmenentwicklung. Die neue Organisation werde für mehr Klarheit, Schwerpunktbildung und Verantwortlichkeit sorgen, sagte er.

(DVZ 30.01.2003)

Swisslog und Schenker arbeiten zusammen

(jpn) Der Supply-Chain-Spezialist Swisslog und das Beratungsunternehmen Schenker Consulting arbeiten in Schweden künftig zusammen. Nach einer in Göteborg veröffentlichten Pressemitteilung stärkt die Kooperation die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen in dem sie ihnen zusätzliche Mehrwertdienste zu den bereits bestehenden Produkt- und Servicekonzepten zuführt.

Schenker Consulting mit Büros in Stockholm und Göteborg bietet Beratungen auf dem Logistiksektor an. Durch die Kooperation mit Swisslog (in 26 Ländern vertreten) kann der Consulting-Sektor nun auch auf Know-how im Materialfluss und bei der Automation zurückgreifen. Dies sei ein wichtiger Schritt, um ganzheitliche Logistiklösungen anbieten zu können, sagte der Geschäftsführer von Schenker Consulting Matthias Kettelhoit.

(DVZ 30.01.2003)

ANSCHRIFTEN

Neuer Standort für Amenda/HoRenta

(nl) Die Firmengruppe Amenda Transport GmbH und die HoRenta AG (Nutzfahrzeugvermietung) bezogen am 18. Januar ein neues Domizil. Es befindet sich in der Gutenbergstraße 3 in 86558 Hohenwart. Das Verwaltungsgebäude liegt direkt an der B 300, der Tangente von der Autobahn A9 München-Nürnberg zur A8 München-Stuttgart. Unverändert sind die Kommunikationsanschlüsse.

(DVZ 30.01.2003)

Borkowski ist umgezogen

(nl) Das Unternehmen Borkowski Schwertransport-Logistik ist umgezogen. Die Firma hat jetzt ihren Sitz in der Leinestraße 7a in 30827 Garbsen. Kommunikationsanschlüsse: Telefon 05131/44 13-0 und Telefax 44 13-29. E-Mail (info@schwertransport-logistik.de) und Internet (www.schwertransport-logistik.de) sind unverändert. Seit dem 1. Dezember 2002 verstärkt Detlef Salikovic das Unternehmen. Er ist seit dem 1. Januar hauptverantwortlich für das Begleitgeschäft der Schwertransport-Logistik.

(DVZ 30.01.2003)

NEWCOMER

I.C.R. GmbH geht an den Start

(nl) Kürzlich hat die I.C.R. International Claims Recovery GmbH (Geschäftsführer: Rechtsanwalt Benjamin Grimme) in der Hermannstraße 14 in 20095 Hamburg (Telefon 040/32 57 87 70, Telefax 32 57 87 99, E-Mail: icr.gmbh@hamburg.de) ihre Tätigkeit aufgenommen. Die I.C.R. GmbH be-

fasst sich auf Erfolgsbasis mit der Regressierung von Transportschäden, der Beitreibung ausstehender Frachten und ähnlichen im Transportwesen anfallenden Tätigkeiten. Das Unternehmen besitzt nach eigenen Angaben die für die außergerichtliche Beitreibung von Forderungen nach dem Rechtsberatungsgesetz erforderliche behördliche Erlaubnis.

(DVZ 30.01.2003)

INSOLVENZEN

Weitere sechs Verfahren eröffnet

(nl) Für folgende Unternehmen ist nach Angaben im Bundesanzeiger kürzlich das Insolvenzverfahren eröffnet worden:

Amtsgericht Düsseldorf

I.W.C.-Integrated Worldwide Concepts-Transport + Logistic GmbH, 40589 Düsseldorf. Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Jörg Nerlich (Louise-Dumont-Str. 25, 40211 Düsseldorf). Anmeldefrist: 4. Februar.

Amtsgericht Leipzig

Spedition Dr. Knoch GmbH, 04249 Leipzig. Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Michael C. Frege (Augustusplatz 9, 04109 Leipzig). Anmeldefrist: 3. Februar.

Amtsgericht Meiningen

Spedition + Logistik Leybold GmbH (Insolvenzverwalter Marco Comes), Industrielogistik Leybold GmbH (Insolvenzverwalter Rechtsanwalt Wolfgang Wutzke) und Logistik-International Leybold GmbH (Insolvenzverwalter Rechtsanwalt Jan-Markus Loebnau). Der Sitz der Unternehmen befindet sich in 98529 Suhl. Die genannten Insolvenzverwalter haben ihren Sitz in der Goethestr. 61 in Erfurt. Anmeldefrist: 10. Februar.

Amtsgericht Saarbrücken

Johann Jager & Söhne GmbH, Möbeltransporte, 66740 Saarlouis. Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Jean-Olivier Boghossian (Am Halberg 4, 66121 Saarbrücken). Anmeldefrist: 28. März. (DVZ 30.01.2003)